



Jeder  
einzelne Mensch  
braucht...

**Wohnraum**  
für den Körper

**Zeitraum**  
für die Seele

**Spielraum**  
für den Geist

Am Rande des lebendigen Stadtteils Pfersse im Westen von Augsburg auf dem Sheridanareal entsteht ein einzigartiges Wohnprojekt: Menschen mit bis zu 24 Stunden Pflege-/Assistenzbedarf werden in einem normalen Wohnumfeld in unsere Gesellschaft integriert. Gemeinsam mit einem nachhaltigen bau-biologischen und energetischen Konzept ist die **trauminsel47drei** ein Projekt, das eine richtungsweisende Lösung von Zukunftsfragen bietet. Wir suchen noch Hausbewohner die gerne in einer Hausgemeinschaft leben wollen, in der ein nachbarschaftliches Miteinander mit allen Generationen, Alleinstehenden und Familien möglich ist. Voraussetzung ist die ideelle Bereitschaft der Hausbewohner

die Integration und Gleichstellung der Personen mit schwerer Behinderung mitzutragen. Denn unser intensives Bemühen der Eingliederung in die Gesellschaft benötigt eine Akzeptanz zur Vielfältigkeit des Lebens.

Integration ist kein Gnadentakt,  
der großzügig gewährt oder rechtens verweigert  
werden könnte,  
sie ist eine humane und demokratische Verpflichtung,  
die alle angeht.

Prof. Dr. Hans Wocker



## trauminsel

ich hatte einen traum  
es gab eine insel  
mitten in meiner heimatstadt  
da war ich eingebetet  
in eine klare gemeinschaft  
aus menschen im grünen bereich  
dort lebten betagte wesen und heilsame kinder  
auch menschen aus der ferne  
glaubende und suchende  
am körper oder an der seele leidende  
auch solche mit gesegneter gesundheit  
oder am lebensende  
es war möglich  
vertrauen zu haben  
es war möglich  
besonders zu sein  
alle gehörten halt dazu  
auch wir menschen mit behinderung  
ich teilte dort mein nest  
mit stummen seelenverwandten  
restlos heilsame assistenten  
waren unsere hilfreichen gefährten  
tag und nacht  
die innerlich freieren nachbarn  
sahen unsere besonderheiten  
als teil des ganzen  
mein traum ging weiter  
irgendwann gab es viele inseln  
verbindende brücken halfen  
gemeinsam statt einsam zu leben  
ich erwachte  
um zu begreifen  
der traum wird wahr  
will nur noch ein leben  
„daheim statt im heim“  
rebecca klein\*  
stumme frau mit autistischen besonderheiten  
februar 2008

## Was wir wollen:

- Größtmögliche Selbstbestimmung durch advokatorische persönliche Assistenz
- Lebenslang gesicherte Anwendung von FC (zur Kommunikation und zur Erweiterung der Handlungskompetenz)
- Individueller Assistenz/Pflegeplan mit dem Assistenznehmer erarbeitet
- Individuelle Tages- und Wochenstruktur mit dem Assistenznehmer erarbeitet
- Vertraute häusliche Umgebung
- Großfamilienähnliche Gemeinschaft im gesamten Haus
- Gemeinsame Aktivitäten ohne Zwang
- Einbindung in das Stadtviertel
- Wohnrecht bis zum Lebensende
- Versorgungssicherheit und Qualitätssicherung (wird durch den Assistenzdienst sichergestellt)
- Wohnen in Miete oder Eigentum
- Freiwillige Nachbarschaftshilfe (auch gegen steuerfreie Aufwandsentschädigung)
- Einbeziehung der Angehörigen, je nach Wunsch der Bewohner und Angehörigen
- Größenveränderbare Wohneinheiten

## Gemeinsam statt einsam

Wissenschaftliche Begleitung des Projektes:  
Herr Prof. Dr. phil. Peter Rödler, Uni Koblenz.  
Kooperationspartner: Stiftung trias  
Das Projekt wird ideell unterstützt von:  
Elwela e.V.  
Bundesinitiative Daheim Statt Heim  
ForseA e.V.  
Autismus Oberbayern

Spendenkonto  
Konto-Nr.:  
25 02 81 946  
BLZ  
720 500 00  
Stadtsparkasse Augsburg;  
Verein:  
trauminsel47drei e.V.  
Förderverein trauminsel47drei

Bei Interesse:  
Vereinsvorsitzende des inklusiven Wohnprojektes  
trauminsel47drei  
Frau Elke Klein  
www.trauminsel-47drei.eu  
Tel. 0821 / 71 51 53  
Email. klein-elke-trauminsel@t-online.de

